

Weniger fliegen mit Vorsorge-Effekt

Wer sich fit hält, lebt tendenziell länger. Das Schweizer Vorsorge-System hat diesen Trend verpasst, weshalb ihm bald das Geld ausgehen könnte. Tiefere Renten und ein späterer Eintritt in die Pension könnten helfen. Wegen der niedrigen Zinsen schwinden auch die Ersparnisse auf dem Konto unter der Teuerung. Dass die auf Nachhaltigkeit pochende Welt jetzt auch an Flug- und Fleischscham leidet, kommt dem Fondsmanager Bentzen gelegen. Er kennt ein vorsorgliches Mittel dagegen.

Herr Bentzen, wie fit sind Sie?

Fit wie ein Turnschuh. Ich trainiere regelmässig. Aber ich führe nicht Buch über meine Pulsfrequenzen, Laufkilometer, verbrannten Kalorien und Schlafenszeiten. Statistiken beschäftigen mich bei meiner Arbeit als Fondsmanager schon genug. Das tägliche Analysieren von Wirtschafts- und Finanzmarktdaten, Wertpapieren und deren Herausgebern halten meine Hirnzellen frisch. Meine Denkerstirn ist nur an den Seiten leicht ergraut. Aber das liegt vielmehr an den verrückten Zeiten im aktuellen Weltgeschehen als an meiner Fitness.

Apropos ergrauen: wie steht es mit Ihrer Altersvorsorge?

Ganz ehrlich: in meiner Jugend fiel mir zwar auf, dass mein Grossvater viel mehr Zeit hatte als mein Vater, weil er nicht mehr arbeiten ging. Aber dass ein Vorsorge-System hinter der Finanzierung seines Lebensabends steckte und wie das genau funktionierte, kümmerte mich damals herzlich wenig. Schliesslich ermahnte mich auch niemand, mein Taschengeld besser für mein Rentenalter zu sparen, anstatt es laufend auszugeben. Ich hätte ungern gehorcht. Doch die Zeiten haben sich geändert.

Inwiefern?

Erstens wird man mit zunehmendem Alter meistens klüger. Zweitens werde ich meine Kinder zum Sparen anhalten, sobald sie ihr eigenes Geld verdienen. Drittens gehöre ich längst zu den braven Einzahlern in die private Vorsorge. Und viertens ist das, was wir im Berufsleben obligatorisch für die Vorsorge sparen, für eine kürzere Zeit vorgesehen, als ein Rentnerleben heutzutage in der Regel dauert. Deshalb verknappt das Geld der Schweizer Berufsvorsorge zusehends. Umso dringlicher ist es, dass wir für uns privat zusätzliche Mittel beiseitelegen.

Andreas Bentzen

Senior Portfoliomanager



Andreas Bentzen besitzt 18 Jahre Anlageerfahrung, die er unter anderem bei der Privatbank Notenstein/Wegelin und der Grossbank UBS sammelte. Seit 2014 arbeitet er als Senior Portfoliomanager in der Multi Asset Boutique von Vontobel Asset Management. Er ist auf gemischte, nachhaltige Anlagen spezialisiert und trägt die Verantwortung für die Fondsfamilie Raiffeisen Pension Invest Futura mit Kundenvermögen von insgesamt knapp 5 Milliarden Franken. Für sein hervorragendes Fondsmanagement haben ihm unabhängige Bewerter schon mehrmals bedeutende Preise verliehen.

Aber die Diskussionen um die Rentenreform laufen doch.

Ja, aber in der Schweiz sind den Worten noch keine Taten gefolgt. In Dänemark zum Beispiel wird in fünf Jahren das Renteneintrittsalter an die steigende Lebenserwartung gebunden sein. Damit dürfen laut Schätzungen des dänischen Arbeitsministeriums die Berufstätigen ab dem Jahr 2035 erst mit 69 und ab dem Jahr 2065 sogar erst mit 74 Jahren in Pension gehen.

Wollen Sie denn so lange arbeiten, falls es die Schweiz den Dänen gleichtut?

Warum nicht, solange ich gesund bin und mein Job mich erfüllt? Ich würde dann wahrscheinlich bevorzugen, mein Arbeitspensum schrittweise zu reduzieren. Und damit ich mir in der wachsenden Freizeit dann auch etwas leisten kann, spare ich in der freiwilligen Vorsorge schon seit einer ganzen Weile. Hätte ich eher damit angefangen, wäre dieses zusätzliche Reserve-Polster bereits dicker – womit wir wieder bei der Predigt angelangt wären, die wir uns und unserer Nachfolger-Generation halten sollten.

Finanzielles Polster für die verlängerte Zukunft

Füttern Sie das Vorsorge-Konto oder das Vorsorge-Depot?

Angesichts der tiefen Verzinsung lasse ich das Geld lieber nicht auf dem Konto liegen. Da ich überzeugt bin, dass ein flexibel verwalteter Mischfonds langfristig mehr Renditepotenzial bietet, habe ich längst ein Vorsorge-Depot eröffnet, das ebenfalls Steuervorteile genießt. Darauf liegen Anteile des Raiffeisen Pension Invest Futura, der als Vorsorgelösung taugt, weil er die Anlageregeln des Schweizer Gesetzes zum langfristigen Schutz von Vorsorgegeldern strikt befolgt.

Welche Vorteile winken Anlegern, die es Ihnen nachtun?

Aller guten Dinge sind vier: Als erstes tragen die Anleger mit dieser nachhaltigen Vorsorgelösung zu ihrem eigenen künftigen Wohl und gleichzeitig zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt und Gesellschaft bei. Als zweites können sie passend zu ihren Vorzügen aus vier verschiedenen Anlagezielen auswählen. Als drittes können sie die Fondsanteile zum Durchschnittspreis erwerben, wenn sie regelmässig, statt nur gelegentlich einzahlen – am einfachsten mit dem Fonds-Sparplan, einer Art Dauerauftrag. Und als viertes dürfen sie davon ausgehen, dass ich als zuständiger Fondsmanager das Anlageziel einer langfristigen Steigerung des Fondsvermögens sehr ehrgeizig verfolge.

Was ist bei der Auswahl des Anlageziels zu beachten?

Die Wahl darf sich nicht allein auf Renditevorstellungen fixieren, sondern muss auch das mit der Anlage verbundene Risiko sowie die individuelle Lebenssituation berücksichtigen. Wer jünger ist, kann über einen längeren Zeithorizont anlegen bis zur Pensionierung. Dann kommt ein höherer Aktienanteil – der langfristig auch mehr Renditepotenzial verspricht – viel eher in Frage als für jemanden, der das Rentenalter schon bald erreicht. Wer sich für mehr Aktien entscheidet, muss aber auch deren typischerweise ausgeprägten Wertschwankungen aushalten können. Beim Bestimmen der Anlagesumme sollten geldintensivere Pläne nicht ausgeblendet werden, sei es ein Autokauf, eine Weiterbildung, eine Familiengründung, der Erwerb eines Eigenheims oder die Ausbildung des Nachwuchses. Zurückzubehalten ist am besten auch ein Notgroschen – man weiss ja nie.

Wie hoch ist der Aktienanteil im Raiffeisen Pension Invest Futura und bleibt er immer gleich?

Der Aktienanteil ist je nach Anlageziel anders: im langfristigen Durchschnitt beträgt er 25% für «Yield», 45% für «Balanced», 65% für «Growth» und 95% für «Equity». Davon darf ich nur in vordefinierten Bandbreiten abweichen. Da die Finanzmärkte von den wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen abhängen, können immer wieder neue Anlagerisiken, aber auch neue Anlagechancen entstehen. Erstere muss ich stets im vorgegebenen Rahmen halten und letztere will ich nutzen, sofern ich das Ertragspotenzial als interessant genug einschätze. Das Fondskonzept hat auch massgebende Fonds-Bewerter überzeugt. Sie haben dem Raiffeisen Pension Invest Balanced für seine langfristige Wertentwicklung mehrmals Bestnoten ausgestellt. Um diese Erfolge zu wiederholen, halte ich mich strikt an den bewährten Prozess.

Anteil-Bandbreiten Anlageziel*	Aktien	Obligationen	Geldmarkt	Aufgelegt am
Yield (Rendite)	10-35%	60-85%	0-40%	04.12.98
Balanced (Ausgewogen)	30-50%	40-65%	0-40%	01.03.06
Growth (Wachstum)**	50-80%	15-45%	0-40%	18.12.12
Equity (Aktien)	80-100%	–	0-20%	28.02.19

* siehe auch Illustration auf Seite 3

** ehemaliger Raiffeisen Index Fonds – Pension Growth per 31.03.19 abgelöst durch aktive Strategie

Warum konnten Sie nicht voll am jüngsten Aktienboom teilhaben?

Weil es in der ersten Hälfte dieses Jahres ein paar Höhenflieger ausserhalb des Anlageuniversums des Raiffeisen Pension Invest Futura gab. In der längerfristigen Vergangenheit hat der Wert des Raiffeisen Pension Invest Futura trotz vorübergehend schwächeren Phasen profitiert von der Nachhaltigkeit. Ich bin überzeugt, dass dies auch in Zukunft so sein wird. Gerade auch weil immer mehr Unternehmen viel daran liegt, ihre Nachhaltigkeitsnote zu verbessern. Sie haben erkannt, dass sie damit ihren Firmenwert und das Anlegervertrauen steigern können.

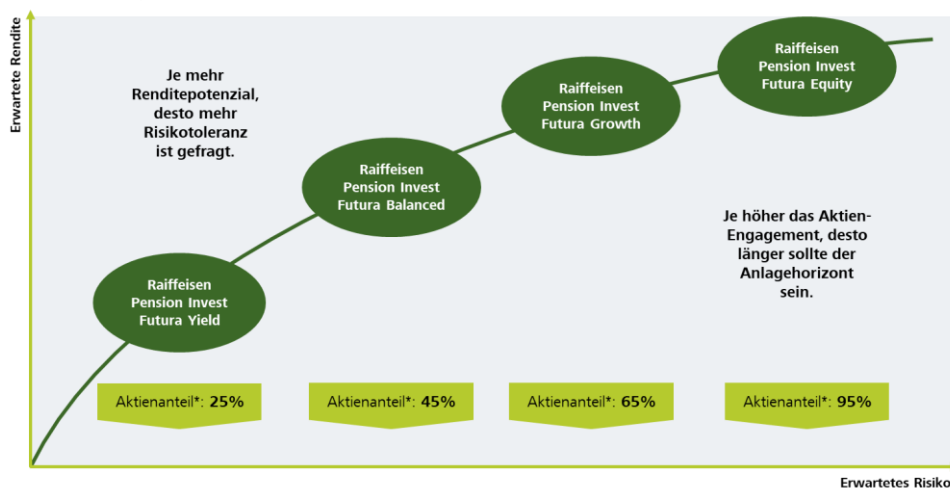
Apropos Nachhaltigkeit: mögen Sie die schwedische Klimaaktivistin Greta Thunberg?

Ja, ich finde sie sympathisch. Schliesslich kommt sie aus Skandinavien wie ich. Mir gefällt, wie die 16-Jährige vor allem die Jugendlichen in Scharen mit dem Nachhaltigkeitsfieber angesteckt hat. Mancher Kritiker mag sie insgeheim für ihr weltweites Aufsehererregnen beneiden. Wie auch immer: dass mittlerweile Flug- und Fleischscham grassieren, hat sein Gutes auch für mich.

Gewissen doppelt rein dank Greta

Denn wer weniger fliegt und weniger Fleisch isst, kann Geld sparen und es im nachhaltigen Raiffeisen Pension Invest Futura sinnvoll für später aufheben. Damit verschwinden die Gewissensbisse, dass man noch immer nichts gegen den Vorsorge- und den Klima-Notstand unternommen hat, in einem Aufwasch.

Anderes Anlageziel – anderes Rendite/Risiko-Profil



* Langfristiger Durchschnitt. Nur zu Illustrationszwecken. Quelle: Vontobel Asset Management

Mehr zu den Strategien und zum Fondsmanager des Raiffeisen Pension Invest Futura erfahren Sie in folgenden «Einblicken ins Portfoliomanagement»:

[Aktiv zu nachhaltigem Mehrwert](#), März 2019

[Aktien-Strategie: anders als Bond \(James Bond\)](#), Dezember 2018

[Ihr Fondsmanager und seine Zahlen: Andreas Bentzen](#), Oktober 2018

Sie können die Dokumente bei Ihrem Kundenberater anfordern oder auf unserer Website einsehen, wo Sie auch die Investorenbriefe und das Gratis-Abo für den Anlagefonds-Newsletter finden: raiffeisen.ch > Privatkunden > Anlegen > Märkte & Meinungen > Publikationen

Für detaillierte Zahlen und weitere Informationen zum Raiffeisen Pension Invest Futura wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater oder schauen Sie in den zugehörigen Unterlagen (Produktblatt, Factsheet, KIID) unter diesem Link nach: raiffeisen.ch/fonds

Chancen

- *Vom Profi aktiv verwaltet:* Die Fonds bieten eine nachhaltige Form der Vermögensverwaltung. Der verantwortliche Fondsmanager besitzt jahrelange Erfahrung. Er trifft die Anlageentscheide aufgrund tiefgreifender Analysen und überwacht den Fonds unter strikter Risikokontrolle. Nicht umsonst haben wichtige Bewertungsagenturen die solide Fonds-Performance mit Bestnoten ausgezeichnet.
- *Diversifikation:* Dank der Kombination verschiedener Anlageklassen mit einer Vielzahl an weltweiten Wertpapieren sind die Risiken sehr breit gestreut und Sie können Anlagechancen rund um den Globus nutzen.
- *Nachhaltig und vom Gesetz geregelt:* Die Fonds investieren nur in Titel von Firmen, die mit unserer Umwelt und Gesellschaft verantwortungsvoll umgehen und ihre Geschäfte ethisch führen. Vorsorgefonds unterliegen strengen Gesetzesvorschriften zum Schutz Ihres Vorsorgekapitals (BVV2*). Die Fonds können auch für Freizügigkeitsvermögen verwendet werden.
- *Auf Sie zugeschnitten:* Sie können das zu Ihren Renditeerwartungen und Ihrer Risikogrenze passende Anlageziel wählen.
- *Durchschnittspreis-Effekt:* Wenn Sie via Fonds-Sparplan investieren, erwerben Sie über die Zeit Fondsanteile zum geglätteten Durchschnittspreis, da Kursschwankungen in der Regel langfristig ausgeglichen werden.
- *Belehnung möglich:* Auf das in Ihr Vorsorgedepot investierte Geld müssen Sie nicht bis zur Pensionierung verzichten, sondern können es bis zu 90% belehnen, falls sich Ihre Lebensumstände oder Investitionspläne ändern.

Risiken

- *Wertschwankungen:* Die Fonds investieren in Obligationen und Aktien, womit der Fondswert von den Bewegungen an den globalen Aktien- und Obligationenmärkten abhängt. Falls die Kreditwürdigkeit eines Herausgebers von im Portfolio gehaltenen Obligationen herabgestuft wird oder er zahlungsunfähig wird oder wenn eine im Portfolio gehaltene Aktie an Wert verliert, wird der Fondswert sinken.
- *Anlageeinschränkungen:* Die Fonds berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien. Somit ist der Fondsmanager bei seinen Anlageentscheidungen eingeschränkt, was den Fondswert beeinträchtigen oder begünstigen kann.
- *Schwellenländer, Währungen und Derivate:* Die Fonds können in Schwellenländer investieren, wo soziale, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten herrschen und die operativen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen von den in Industrieländern üblichen Standards abweichen können. Die Fonds können zudem in auf Fremdwährungen lautende Wertpapiere investieren. Somit hängt der Fondswert von den Wechselkursschwankungen gegenüber der Fondswährung Schweizer Franken ab. Die Fonds können ausserdem in Derivate investieren. Somit sind sie von der Qualität der involvierten Gegenparteien sowie der Entwicklung der zugrundeliegenden Märkte und Basisinstrumente abhängig.
- *Keine Garantie:* Ein Anlagefonds ist kein Sparkonto. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

* Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge

Kein Angebot

Der in diesem Dokument erwähnte Fonds ist ein Fonds nach Schweizer Recht. Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Diese Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Emissionsprospekt gem. Art. 652a bzw. Art. 1156 OR dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anleger eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat, und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsprospekte studiert wurden. Entscheide, welche aufgrund der vorliegenden Publikation getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Prospektes, resp. des Fondsvertrages sowie der «Wesentlichen Anlegerinformationen» (Key Investor Information Document KIID), denen der letzte Jahres- oder Halbjahresbericht beigelegt ist. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, bei der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich (nachstehend gemeinsam bezeichnet als «Vontobel») bezogen werden.

Keine Haftung

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und Vontobel haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation oder deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken.

Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse

Diese Publikation ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.